

ERGEBNISPROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES DEUTSCHEN FRAUENRATS VOM 21. BIS 22. JUNI 2025 IN BERLIN

Zur besseren Lesbarkeit sind alle Tagesordnungspunkte gemäß Nummerierung wiedergegeben, ungeachtet des Zeitpunkts ihrer Behandlung.

Anwesende

Siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Gäste

- /// Katharina Jestaedt (Abteilungsleiterin für Gleichstellung im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- /// Dr. Martina Gräfin von Bassewitz (Leiterin des Referats Teilhabe und Medien im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
- /// Maren Heltsche (Sonderbeauftragte des Vorstands für das Politikfeld Digitalisierung)
- /// Christiane Howe (Sonderbeauftragte des Vorstands für das Politikfeld Prostitution)
- /// Monika von Palubicki (Sonderbeauftragte für das Politikfeld Klimaschutz)
- /// Prof. Gudrun Schmidt-Kärner (ehemalige Sonderbeauftragte des Vorstands für die Jury des Elisabeth-Selbert-Preises)
- /// Vertreterin der Konferenz der Landesfrauenräte (KLFR): Dr. Barbara Hartung (Landesfrauenrat Niedersachsen)

Versammlungsleitung

Dr. Beate von Miquel, Vorsitzende
Claudia Altwasser, stellvertretende Vorsitzende
Anja Weusthoff, stellvertretende Vorsitzende

Dauer und Ort

Beginn:	21. Juni 2025	9.35 Uhr
Ende:	22. Juni 2025	15.38 Uhr
Ort:	Scandic Berlin Potsdamer Platz, Gabriele-Tergit-Promenade 19, 10963 Berlin	

TOP 1 Konstituierung

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Entsprechend der Geschäftsordnung (GO) des Deutschen Frauenrats (DF) wurde die Mitgliederversammlung (MV) fristgerecht am 23.5.2025 einberufen. Mit der Einladung wurden die vorläufige Tagesordnung und die fristgerecht eingegangenen Anträge und Kandidaturen zugesandt. Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der MV 2025 fest.

Versammlungsleitung

Laut Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung (GO der MV) leitet die Vorsitzende die Mitgliederversammlung und kann sich bei der Leitung von einem Vorstandsmitglied vertreten lassen. Die Sitzungsleitung bleibt beim Vorstand (VS) und wird durch Judith Rahner (DF-Geschäftsführerin) unterstützt. Wahlen (TOP 10 und TOP 11) werden durch den Wahlausschuss geleitet und moderiert.

Feststellung Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist gemäß § 8 (6) der Satzung beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitgliedsorganisationen (MO) anwesend sind. Das ist bei mindestens 30 von aktuell 59 MO der Fall. Um 10.18 Uhr sind 50 MO mit 121 stimmberechtigten Delegierten anwesend. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der MV 2025 fest.

Abstimmungsverfahren

Bei Wahlen und Abstimmungen entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt (§ 8 (7) Satzung). Bei der Abstimmung über die Aufnahme einer Organisation sieht die Satzung hingegen eine Zweidrittelmehrheit vor (§ 4 (2f) Satzung). Die Wahlen und Abstimmungen werden digital per Abstimmungsgerät durchgeführt. Die Stimmabgabe lässt keinerlei Rückschlüsse auf das jeweilige Abstimmungsverhalten der Delegierten zu.

Stimmrechtübertragungen

Stimmrechtübertragungen auf ein anderes Mitglied sind möglich und müssen gemäß § 8 (3) der Satzung des DF der Geschäftsstelle vorliegen. Es besteht die Möglichkeit, während der MV Stimmrechtübertragungen innerhalb der eigenen Organisation und von Organisation zu Organisation vorzunehmen. Stimmrechtübertragungen sollten zeitlich deutlich vor dem nächsten Abstimmungsvorgang durchgeführt werden. Eine Delegierte kann max. drei Stimmen auf sich vereinen. Eine Übertragung auf Gäste ist nicht möglich, da diese nach § 8 (2) der Satzung nicht der MV angehören. Nicht stimmberechtigte Anwesende haben ein Rederecht.

Einsetzung der Zählkommission

Da bei der MV 2025 digital abgestimmt wird, kommt die Zählkommission planmäßig nicht zum Einsatz. Zur Sicherheit wird dennoch eine Zählkommission eingesetzt. Die GO der MV sieht sechs Vertreterinnen verschiedener MO für die Zählkommission vor.

Für die Zählkommission werden folgende Delegierte vorgeschlagen:

/// Monika Mertens (AG Kath)

/// Alexandra Ebert (Frauen im DGB)

- /// Heidrun Gerdes (DFR)
- /// Monique Ludwigs (DOSB)
- /// Henriette Wunderlich (SoVD)
- /// Jessica Weller (FU)

Abstimmungsergebnis über Verfahrensvorschlag (Blockwahl):

- /// Ja-Stimmen: 117
- /// Nein-Stimmen: 0
- /// Enthaltungen: 0

Der Verfahrensvorschlag ist angenommen.

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 50 MO anwesend. Mit 115 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung werden die vorgeschlagenen Vertreterinnen in die Zählkommission gewählt. Die Zählkommission benennt Monika Mertens (AG Kath) als Leiterin.

Abstimmung über Tonmitschnitt

Zur Erleichterung der Protokollführung wird über die Aufzeichnung eines Tonmitschnitts der MV abgestimmt. Die Tonaufnahme dient ausschließlich dem internen Gebrauch. Mit 118 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung stimmt die MV der Aufzeichnung zu.

Abstimmung der Frist für weitere Vorstandskandidaturen auf der MV

Bis zum 25.4.2025 sollten Kandidaturen für den Vorstand eingereicht werden. Weitere Kandidaturen für den Vorstand sind auf der MV ad hoc möglich. Da gemäß der DF-Wahlordnung die Wahl des Vorstands frühestens eine halbe Stunde nach Vorlage der endgültigen Vorschlagsliste beginnen darf, schlägt der Wahlausschuss eine Frist bis 21.6.2025, 15 Uhr für ad hoc Kandidaturen für den geschäftsführenden Vorstand vor, damit er genügend Zeit hat, die Wahlen vorzubereiten. Da die Schwerpunktthemen noch gewählt werden müssen, schlägt der Wahlausschuss eine Frist bis 21.6.2025, 19 Uhr für ad hoc Kandidaturen als Verantwortliche für ein Schwerpunktthema vor.

Mit 117 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung stimmt die MV der vorgeschlagenen Frist für den geschäftsführenden Vorstand zu. Mit 113 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung stimmt die MV der vorgeschlagenen Frist für Verantwortliche für ein Schwerpunktthema zu.

Folgende Kandidaturen liegen vor:

- /// Dr. Beate von Miquel (EFiD) als Vorsitzende
- /// Anja Weusthoff (Frauen im DGB) als stellvertretende Vorsitzende
- /// Claudia Altwasser (DOSB) als stellvertretende Vorsitzende
- /// Dr. Heide Mertens (AG Kath) als Verantwortliche für das Schwerpunktthema „Demografischer Wandel – jetzt generationen- und geschlechtergerechte Politik einfordern“
- /// Simone Kleinert (Feministische Partei DIE FRAUEN) als Verantwortliche für das Schwerpunktthema „Ganzheitliche Analyse der Ergebnisse der Evaluation des Prostituiertenschutzgesetzes aus 2025“

Die Frist für die Einreichung von Initiativanträgen endet am 21.6.2025 um 15 Uhr.

Annahme der Tagesordnung

Es wird mitgeteilt, dass der Tagesordnungspunkt „12.1 Aufnahmeantrag“ entfallen muss, da die Allianz der Gleichstellungsbeauftragten der außeruniversitären Forschungsorganisationen (AGbaF) ihren Aufnahmeantrag seit der Einberufung zur MV 2025 zurückgezogen hat. Mit 119 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung wird die geänderte Tagesordnung angenommen.

TOP 2 Verabschiedung Protokoll der MV 2024

Bis zum Ende der Einspruchsfrist am 25.10.2024 sind keine Änderungswünsche zum Protokoll eingegangen. Damit gilt das Ergebnisprotokoll der MV 2024 gemäß § 4 (2) GO der MV als genehmigt.

TOP 3 Ergänzender mündlicher Bericht des Vorstands

Ergänzend zum Jahresbericht 2024/2025, der digital im MV-Mitgliederbereich vorliegt, berichtet die stellvertretende Vorsitzende Anja Weusthoff über Entwicklungen der politischen Lobbyarbeit des DF, die nach Redaktionsschluss des Jahresberichts erfolgten.

Die stellvertretende Vorsitzende Claudia Altwasser stellt den Finanzbericht 2024 vor. Der Finanzbericht liegt digital im MV-Mitgliederbereich vor.

TOP 4 Bericht der Kassenprüferinnen und Aussprache

Der Kassenprüfbericht 2024 ist mit der Einberufung zugegangen. Die Kassenprüferin Laura Rauschnick (Frauen im DGB) trägt den Kassenprüfbericht vor. Die Kassenprüferinnen Laura Rauschnick und Karin Abel (EFiD), stellvertretend für Ulrike Brzoska (EFiD), empfehlen die Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2024.

TOP 5 Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2024

Abstimmungsergebnis für das Haushaltsjahr 2024:

/// Ja-Stimmen: 115

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 0

Der Vorstand ist somit für das Haushaltsjahr 2024 entlastet.

TOP 6 Wirtschaftsplan 2026

Die stellvertretende Vorsitzende Claudia Altwasser stellt den Wirtschaftsplan 2026 vor, der digital im MV-Mitgliederbereich vorliegt.

Abstimmungsergebnis für den Wirtschaftsplan 2026:

/// Ja-Stimmen: 114

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 0

Der Wirtschaftsplan 2026 ist beschlossen.

TOP 7 Bericht und Aussprache der Verantwortlichen für Gleichstellungspolitik

7.1 Verantwortliche für Strukturen der nationalen Gleichstellungspolitik

Elke Ferner, Verantwortliche für Strukturen der nationalen Gleichstellungspolitik, berichtet.

7.2 Verantwortliche für europäische und internationale Gleichstellungspolitik

Susanne Maier, Verantwortliche für europäische und internationale Gleichstellungspolitik, berichtet.

TOP 8 Bericht, Aussprache zu den Schwerpunktthemen sowie Verabschiedung und Dank an ausscheidende Vorstandsfrauen

8.1 SPT Demokratie verteidigen

Celeste Eden, Verantwortliche für das Schwerpunktthema „Demokratie verteidigen. Antifeminismus konsequent entgegentreten. Demokratische Wahlentscheidungen unterstützen“ und Leiterin des Fachausschusses, berichtet.

8.2 SPT Gesundheit

Regine Rapp-Engels, Verantwortliche für das Schwerpunktthema „Geschlecht bei Gesundheit und Krankheit berücksichtigen: Für eine geschlechter- und diversitätskritische sowie barrierefreie Gesundheitsvorsorge und -versorgung“ und Leiterin des Fachausschusses, berichtet.

8.3 SPT Gewalt

Sylvia Haller, Verantwortliche für das Schwerpunktthema „Gewalt gegen Frauen beenden – Zugang für alle zu Schutz, Hilfe und Unterstützung“ und Leiterin des Fachausschusses, berichtet.

Es folgt die Verabschiedung des ausscheidenden Vorstandsmitglieds Sylvia Haller, der Sonderbeauftragten Maren Heltsche sowie der ehemaligen Sonderbeauftragten des Vorstands für die Jury des Elisabeth-Selbert-Preises Prof. Gudrun Schmidt-Kärner. Anschließend wird dem geschäftsführenden Vorstand – Dr. Beate von Miquel, Claudia Altwasser und Anja Weusthoff – zum Ende ihrer vierjährigen Amtszeit gedankt.

TOP 9 Beratung, inhaltliche Konkretisierung und Abstimmung neuer Schwerpunktthemen

Die Sitzungsleitung informiert darüber, dass fristgerecht zwei Schwerpunktthemen eingereicht worden sind. Gemäß § 8 (10) der Satzung können bis zu drei Schwerpunktthemen parallel bearbeitet werden. Da die Schwerpunktthemen „Demokratie verteidigen“ und „Gesundheit“ bis 2026 bearbeitet werden, kann folglich nur ein Schwerpunktthema gewählt werden.

Die MV tritt in die inhaltliche Beratung der eingereichten Schwerpunktthemen „Demografischer Wandel – jetzt generationen- und geschlechtergerechte Politik einfordern“ und „Ganzheitliche Analyse der Ergebnisse der Evaluation des Prostituiertenschutzgesetzes aus 2025“ ein.

Es erfolgt die Vorstellung der beantragten Schwerpunktthemen durch die Antragstellerinnen sowie die inhaltliche Beratung und Aussprache.

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 50 MO anwesend.

- 1) „Demografischer Wandel – jetzt generationen- und geschlechtergerechte Politik einfordern“ durch Dr. Heide Mertens (AG Kath), (Antrag von: AmF, AG Kath, SPD Frauen, SmF Bundesverband, VAMV)
Ä1 wird von den Antragstellerinnen angenommen

Abstimmungsergebnis:

/// Ja-Stimmen: 92
/// Nein-Stimmen: 25
/// Enthaltungen: 3

- 2) „Ganzheitliche Analyse der Ergebnisse der Evaluation des Prostituiertenschutzgesetzes aus 2025“ durch Simone Kleinert (Feministische Partei DIE FRAUEN), (Antrag von: SPD Frauen, Feministische Partei DIE FRAUEN, FU). Titeländerung wird von den Antragstellerinnen angenommen

Abstimmungsergebnis:

/// Ja-Stimmen: 28
/// Nein-Stimmen: 80
/// Enthaltungen: 12

Damit beschließt die MV das Schwerpunktthema „Demografischer Wandel – jetzt generationen- und geschlechtergerechte Politik einfordern“. Die Beschlussfassung des Schwerpunktthemenantrags ist Anlage 2 zu entnehmen.

TOP 10 Wahlen der Gremien

Wahlen (TOP 10 und TOP 11) werden durch den Wahlausschuss geleitet und moderiert (§8 (3) GO).

10.1 Kassenprüferinnen

Die Amtszeit der Kassenprüferinnen und ihrer Stellvertreterinnen beträgt drei Jahre. Die Kassenprüfung muss gemäß § 11 Satzung einmal jährlich von zwei Kassenprüferinnen durchgeführt werden.

Es liegen die Kandidaturen von Monika Kleinfenn (AG Kath) und Laura Rauschnick (Frauen im DGB) vor.

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 50 MO anwesend.

Monika Kleinfenn (AG Kath)

/// Ja-Stimmen: 116
/// Nein-Stimmen: 3
/// Enthaltungen: 0

Die Kandidatin ist gewählt und nimmt die Wahl an.

Laura Rauschnick (Frauen im DGB)

/// Ja-Stimmen: 116
/// Nein-Stimmen: 1
/// Enthaltungen: 2

Die Kandidatin ist gewählt und nimmt die Wahl an.

10.2 Stellvertretende Kassenprüferinnen

Es liegen die Kandidaturen von Karin Abel (DOSB) und Ulrike Geppert-Orthofer (DHV) vor.

Karin Abel (DOSB)

/// Ja-Stimmen: 114

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 0

Die Kandidatin ist gewählt. Sie ist nicht anwesend und hat die Annahme für den Fall ihrer Wahl vorab erklärt.

Ulrike Geppert-Orthofer (DHV)

/// Ja-Stimmen: 114

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 0

Die Kandidatin ist gewählt und nimmt die Wahl an.

10.3 Wahl der stellvertretenden Mitglieder im Wahlausschuss

Der Wahlausschuss hat drei stellvertretende Mitglieder verschiedener MO. Die Amtszeit der stellvertretenden Wahlausschussmitglieder beträgt drei Jahre (§ 3 Wahlordnung). Es liegen drei Kandidaturen zur Abstimmung vor:

/// Wilma Wäntig (Frauen im DGB)

/// Susanne Paul (EFiD)

/// Mo Lüttig (LesbenRing)

Abstimmungsergebnis Wilma Wäntig (Frauen im DGB)

/// Ja-Stimmen: 121

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis Susanne Paul (EFiD)

/// Ja-Stimmen: 122

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis Mo Lüttig (LesbenRing)

/// Ja-Stimmen: 118

/// Nein-Stimmen: 2

/// Enthaltungen: 2

Damit sind alle drei Kandidat*innen als stellvertretende Mitglieder in den Wahlausschuss gewählt. Die Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

TOP 11 Wahlen des Vorstands

Alle Kandidaturen für den geschäftsführenden Vorstand sind ordnungsgemäß und inhaltlich korrekt eingegangen. Die Vorsitzende und ihre zwei Stellvertreterinnen werden für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist einmal möglich (§ 10 Satzung).

11.1 Vorsitzende

Der MV liegt eine Kandidatur für den Vorsitz vor:

/// Dr. Beate von Miquel (EFiD)

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 50 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 118

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 2

Dr. Beate von Miquel ist als Vorsitzende des Deutschen Frauenrats gewählt und nimmt die Wahl an.

11.2 Stellvertretende Vorsitzende

Der MV liegen zwei Kandidaturen für den stellvertretenden Vorsitz vor:

/// Anja Weusthoff (DGB)

/// Claudia Altwasser (DOSB)

Abstimmungsergebnis Anja Weusthoff (Frauen im DGB). Bei Eintritt in die Abstimmung sind 50 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 111

/// Nein-Stimmen: 4

/// Enthaltungen: 7

Anja Weusthoff (Frauen im DGB) ist als stellvertretende Vorsitzende gewählt und nimmt die Wahl an.

Abstimmungsergebnis Claudia Altwasser (DOSB). Bei Eintritt in die Abstimmung sind 50 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 112

/// Nein-Stimmen: 6

/// Enthaltungen: 3

Claudia Altwasser (DOSB) ist als stellvertretende Vorsitzende gewählt und nimmt die Wahl an.

11.3 Verantwortliche für das Schwerpunktthema „Demografischer Wandel – jetzt generationen- und geschlechtergerechte Politik einfordern“

Der MV liegt eine Kandidatur für die Verantwortliche für das Schwerpunktthema „Demografischer Wandel – jetzt generationen- und geschlechtergerechte Politik einfordern“ vor:

/// Dr. Heide Mertens (AG Kath)

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 45 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 104

/// Nein-Stimmen: 3

/// Enthaltungen: 5

Dr. Heide Mertens (AG Kath) ist als Verantwortliche für das Schwerpunktthema gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 12 Anträge (Beratung und Abstimmung)

12.1 Sachanträge

Es werden 39 eingereichte Sachanträge inhaltlich beraten. Abgestimmt wird grundsätzlich über das Votum der Antragskommission.

D – Nationale Gleichstellungspolitik

D 1 Resolution: Gleichstellung im Regierungshandeln nachhaltig verankern, freiheitliche Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt sichern (DF-Vorstand)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 112

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 5

D 1 ist mit Änderung angenommen.

A – DF intern

A 1 Deutschen Frauenrat demokratiefest machen (AG Kath, DFR, dlv, Frauen im DGB, SmF Bundesverband)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 117

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 2

A 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

A 2 Debatte über Evaluationsergebnisse des Prostituiertenschutzgesetzes (SoVD)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 105

/// Nein-Stimmen: 10

/// Enthaltungen: 4

A 2 ist mit Änderung angenommen.

B – Arbeits- und Wirtschaftspolitik

B 1 Das Arbeitszeitgesetz als Schutzgesetz erhalten – befristete Teilzeit ausbauen (AKF, Bundesverband der Mütterzentren e.V., Frauen im DGB, SmF Bundesverband, VAMV)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 47 anwesend.

/// Ja-Stimmen: 100

/// Nein-Stimmen: 7

/// Enthaltungen: 4

B 1 ist mit Änderung angenommen.

B 2 Für einen armutsfesten Mindestlohn (Bundesverband der Migrantinnen e.V., Frauen im DGB, SoVD, SPD FRAUEN, VAMV, VdK)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 109

/// Nein-Stimmen: 4

/// Enthaltungen: 4

B 2 ist gemäß Vorlage angenommen.

B 3 Einsatz für ein sozial-ökologisches Existenzminimum (AG Kath)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 107

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 10

B 3 ist gemäß Vorlage angenommen.

B 4 Neuberechnung des Gender Pay Gaps und Berücksichtigung ergänzter Bestandteile beim Entgelttransparenzgesetz (VBM)

Votum AK: Annahme mit Änderung als Material für den Vorstand

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 95

/// Nein-Stimmen: 4

/// Enthaltungen: 15

B 4 wird mit Änderung als Material an den Vorstand überwiesen.

B 5 Weiterentwicklung des Führungspositionengesetzes II: „Führen in Teilzeit“ als gelebte Kultur etablieren (VBM)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 104

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 10

B 5 ist gemäß Vorlage angenommen.

C – Sozialpolitik

C 1 Lebensleistung von Frauen anerkennen – Verbesserungen in der Grundrente durchsetzen (VdK, Frauen im DGB, SoVD)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 101

/// Nein-Stimmen: 3

/// Enthaltungen: 7

C 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

C 2 Differenziertere Datenerhebung erhöht die Sichtbarkeit aller Bevölkerungsgruppen und ermöglicht bedarfsorientierte Sozialplanung (AG Kath, DFR, Frauen im DGB, SmF Bundesverband).

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 97

/// Nein-Stimmen: 6

/// Enthaltungen: 15

C 2 ist mit Änderung angenommen.

D – Nationale Gleichstellungspolitik

D 2 Nationaler Aktionsplan gegen Antifeminismus (AG Kath, DFR, Frauen im DGB, SmF Bundesverband)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 108

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 6

D 2 ist mit Änderung angenommen.

D 3 Stärkung der wirtschaftlichen Eigenständigkeit von Frauen verbunden mit partnerschaftlicher Aufgabenteilung in Lebensphasen mit Care-Arbeit (AG Kath)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 104

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 11

D 3 ist gemäß Vorlage angenommen.

E – Gesundheitspolitik

E 1 Möglichkeiten für gemeinschaftliche Formen der Pflege im SGB XI schaffen (AG Kath)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 107

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 7

E 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

E 2 Gesundheitsförderung/Prävention für Mütter (Bundesverband der Mütterzentren e.V., EFiD)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 112

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 2

E 2 ist mit Änderung angenommen.

E 3 Barrierefreiheit als Diskriminierungsschutz für Frauen und Mädchen mit Beeinträchtigungen in der Gesundheitsversorgung schaffen! (AKF, Bundesverband der Mütterzentren e.V., DBSH, DHV, EFid, Weibernetz)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 112

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 3

E 3 ist mit Änderung angenommen.

E 4 Ableistische Ausschlüsse bei Reproduktiver Gerechtigkeit konsequent bekämpfen! (AKF, Bundesverband der Mütterzentren e.V., DBSH, DHV, EFid, Weibernetz)

Votum AK: Annahme

/// Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 97

/// Nein-Stimmen: 2

/// Enthaltungen: 12

E 4 ist gemäß Vorlage angenommen.

E 5 Sicherstellung der Wahlfreiheit Schwangerer und Gebärender (AKF, Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen, Deutscher Hebammenverband e.V., EFid, Weibernetz)

Votum AK: Annahme mit Änderung

/// Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 111

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 2

E 5 ist mit Änderung angenommen.

E 6 Weibliche Lebensphasen sind keine Krankheit – Für eine Enttabuisierung der Wechseljahre (AKF, Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen, Bundesverband der Mütterzentren e.V., DHV, VAMV, VBM)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 112

/// Nein-Stimmen: 3

/// Enthaltungen: 4

E 6 ist mit Änderung angenommen.

E 7 Frauengesundheit in allen Politikfeldern verankern – Für eine zukunftsfähige Gesellschaft, Wirtschaft und Gesundheitsversorgung (AKF)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 113

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 2

E 7 ist mit Änderung angenommen.

E 8 Stillen in der Öffentlichkeit gesetzlich schützen (AKF, Bundesfrauenrat Bündnis 90/Die Grünen, Bundesverband der Mütterzentren e.V., DHV, VAMV, VBM)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 105

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 9

E 8 ist gemäß Vorlage angenommen.

F- Familienrecht und Familienpolitik

F 1 Besondere Lebenssituation, besondere Belastungen: Zur politischen Notwendigkeit des Begriffs „alleinerziehend“ (VAMV)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 105

/// Nein-Stimmen: 6

/// Enthaltungen: 9

F 1 ist mit Änderung angenommen.

Cornelia Spachtholz (VBM) gibt zu Protokoll, dass sie bei F1 mit „Nein“ gestimmt hat.

F 2 Elternschutzgesetz zusätzlich zum Mutterschutzgesetz (VBM)

Votum AK: Ablehnung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 83

/// Nein-Stimmen: 26

/// Enthaltungen: 9

F 2 ist abgelehnt.

G- Gewalt gegen Frauen und Kinder

G 1 Berücksichtigung von Anpassungen vor Einführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung (ZIF)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 116

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 3

G 1 ist mit Änderung angenommen.

G 2 Digitale Prävention gegen digitale Gewalt und Hilfen für Betroffene (SID)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 113

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 4

G 2 ist mit Änderung angenommen.

G 3 Nur Ja heißt Ja! (SPD FRAUEN)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 110

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 7

G 3 ist gemäß Vorlage angenommen.

*G 4 Instrumentalisierung und Bagatellisierung des Themas Gewalt gegen Frauen entschieden
entgegengetreten (Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V., EFiD, SoVD, Weibernetz, ZIF)*

Votum AK: Votum erfolgt durch die MV

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

Ä1

/// Ja-Stimmen: 101

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 17

Ä1 ist angenommen

Ä2

/// Ja-Stimmen: 102

/// Nein-Stimmen: 2

/// Enthaltungen: 12

Ä2 ist angenommen

Antrag insgesamt

/// Ja-Stimmen: 106

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 10

G4 ist mit Änderung angenommen.

*G 5 Schutzlücken im Gewalthilfegesetz schließen. Gewaltschutz für alle von geschlechtsspezifischer Gewalt
Betroffenen (Bundesverband der Migrantinnen in Deutschland e.V., EFiD, SID, SoVD, Weibernetz, ZIF)*

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 106

/// Nein-Stimmen: 3

/// Enthaltungen: 10

G 5 ist mit Änderung angenommen.

*G 6 Gewalt und Diskriminierung gegen lesbische, bisexuelle und queere Frauen in Europa beenden
(LesbenRing)*

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 49 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 108

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 9

G 6 ist gemäß Vorlage angenommen.

H – Flüchtlings-, Integrations- und Migrationspolitik

H 1 Opfer weiblicher Genitalverstümmelung/-beschneidung (FGM/C) besser schützen (AG Kath, DFR, SmF)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 103

/// Nein-Stimmen: 4

/// Enthaltungen: 9

H 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

I – Internationale Gleichstellungspolitik

I 1 Mit starker Menschenrechtsarbeit gegen den globalen Backlash bei Frauen- und Menschenrechten (LesbenRing)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 108

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 9

I 1 ist mit Änderung angenommen.

J – Bildungspolitik

J 1 Ergänzung der Leitlinien zur Sicherung der Chancengleichheit durch geschlechtersensible schulische Bildung und Erziehung (Frauen im DGB)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 48 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 106

/// Nein-Stimmen: 1

/// Enthaltungen: 8

J 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

J 2 Ausrufen des Kita-Notstands und Unterstützung der Petition #KitaReformJetzt (VBM)

Votum AK: Ablehnung aus formalen Gründen.

Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

J 3 Appell zur Bildungswende Jetzt für Gleichstellung und Inklusion (VBM)

Votum AK: Ablehnung aus formalen Gründen.

Antrag wird von der Antragstellerin zurückgezogen.

K – Friedens- Sicherheits- und Menschenrechtspolitik

K 1 Wehrpflicht – beziehungsweise (verpflichtende) Ersatzdienste – für alle Geschlechter? (EFiD)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 47 MO anwesend.

Änderung im Antragstitel

/// Ja-Stimmen: 66

/// Nein-Stimmen: 38

/// Enthaltungen: 13

Titeländerung ist angenommen.

Ä1

/// Ja-Stimmen: 84

/// Nein-Stimmen: 18

/// Enthaltungen: 13

Ä1 ist angenommen.

Antrag insgesamt

/// Ja-Stimmen: 105

/// Nein-Stimmen: 3

/// Enthaltungen: 9

K 1 ist mit Änderung angenommen.

N – Technologiepolitik

N 1 Update der Forderungen zum Thema geschlechtergerechte Digitalisierungspolitik (#DMW, FRAUINFORM)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 45 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 107

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 6

N 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

N 2 Kontrolle von Künstlicher Intelligenz und Online-Plattformen durchsetzen (#DMW, FRAUINFORM)

Votum AK: Annahme mit Änderung

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 45 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 108

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 7

N 2 ist mit Änderung angenommen.

N 3 Gleichstellung und Digitalisierung strukturell strategisch zusammen denken (#DMW, FRAUINFORM)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 45 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 109

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 6

N 3 ist gemäß Vorlage angenommen.

N 4 Für eine geschlechtergerechte Künstliche Intelligenz: Entwicklung einer feministischen KI-Strategie auf der Grundlage des „EU Artificial Intelligence Act“ (EU AI Act) (SPD FRAUEN)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 45 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 105

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 9

N 4 ist gemäß Vorlage angenommen.

O – Ohne eindeutige Zuordnung

O 1 Engagement schützen – Für ein starkes, vielfältiges Ehrenamt (AG Kath, DFR, Frauen im DGB, DOSB, SmF Bundesverband)

Votum AK: Annahme

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 43 MO anwesend.

/// Ja-Stimmen: 111

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 0

O 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

Die Beschlussfassung der Sachanträge ist Anlage 3 zu entnehmen.

12.2 Initiativanträge

Es liegen zwei Initiativanträge vor, die von der Antragskommission geprüft und zugelassen wurden.

Initiativantrag-Nr. 1: Haltung zeigen statt schweigen

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 43 MO anwesend.

Votum AK: Annahme

/// Ja-Stimmen: 105

/// Nein-Stimmen: 0

/// Enthaltungen: 4

Initiativantrag-Nr. 1 ist gemäß Vorlage angenommen.

Initiativantrag-Nr. 2: Sicherstellung der flächendeckenden Hebammenversorgung auch nach dem 1.11.2025

Bei Eintritt in die Abstimmung sind 42 MO anwesend.

Votum AK: Annahme

/// Ja-Stimmen: 108

/// Nein-Stimmen: 4

/// Enthaltungen: 1

Initiativantrag-Nr. 2 ist gemäß Vorlage angenommen.

TOP 13 Sonstiges

Die Versammlung spricht ihren Dank und ihre Wertschätzung für die Arbeit des Vorstands aus. Es wird angeregt, im Rahmen der MV mehr Debattenraum für MO zu schaffen sowie Überlegungen angestellt, wie insbesondere kleine MO im Vorfeld der MV besser vorbereitet werden können. Des Weiteren wird festgehalten, dass bei finanziellen Problemen, die eine Teilnahme an der MV erschweren, im Vorfeld Kontakt mit der Geschäftsstelle bzw. Geschäftsführung aufgenommen werden kann, um eine mögliche Unterstützung zu prüfen. Zudem wird über den gesellschaftlichen Anstieg von antimuslimischem Rassismus berichtet, der Frauen in besonderer Weise trifft.

TOP 14 Schlusswort der Vorsitzenden

Die Vorsitzende gibt den Termin der MV 2026 bekannt. Die nächste MV findet voraussichtlich am 20. und 21. Juni 2026 statt. Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 15.38 Uhr.

Berlin, 8.9.2025



Dr. Beate von Miquel
Vorsitzende



Lisa Sommer
Protokoll

Anlagen

Dem Ergebnisprotokoll der MV 2025 liegen folgende Anlagen bei:

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Anwesenheitsliste MV 2025 |
| Anlage 2 | Beschluss Schwerpunktthema „Demografischer Wandel – jetzt generationen- und geschlechtergerechte Politik einfordern“ |
| Anlage 3 | DF-Beschlüsse 2025 |